

## Tageskalender

## BÜNDER ZEITUNG

**Bünder Zeitung**, Eschstraße 17, Telefon 05223/179417, 9.30 bis 13 Uhr, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## NOTDIENSTE

**Augenarzt-Notrufnummer**, 0180/5044100 (tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe Telefon 0521/9438533.

**Hals-Nasen-Ohrenarzt**, Dr. med. Steffen Keller, Dr. med. Kai Krekeler Bad Oeynhausen, Eidingsen 2, Telefon 05731/20494, Notdienst.

**Zentrale Notfallpraxis MuM**, Viktoriastraße 19, Telefon 05223/19292, 18 bis 21 Uhr.

**Apotheken-Notdienst im Kreis Herford**, kostenlose Info-Nummer 0800/0022833 oder im Internet www.akwl.de.

**Kinderarzt**, Dr. med. Christian Dietrich und Dr. med. Jens-Oliver Holtmann Herford, Mindener Straße 10, Telefon 05221/54310, 18 bis 20 Uhr Notdienst.

**Kinder- und Jugendklinik Herford**, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455, 22 Uhr Notdienst.

## ENTSORGUNG

**Recyclingbörse Bünde**, Sportplatz Dünne, Carl-Diem-Straße, 15.30 bis 18 Uhr Annahme von Elektro-, Textil- und Haushaltswaren.

## KINO

**Büli**, Bahnhofstr. 1, Telefon 05223/15466, 17.30 Uhr Angry Birds – Der Film 3D, 17.30 Uhr, 20 Uhr Bad Neighbors 2, 20 Uhr Angry Birds – Der Film, 20 Uhr The First Avenger: Civil War.

## BÄDER

**Hallenbad Bünde Welle**, Kloppeburgstraße 25, Telefon 05223/61938, 6 bis 20 Uhr geöffnet.

## BÜCHEREIEN

**Stadtbücherei**, Eschstraße 50, 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr.

## VERANSTALTUNGEN

**Lukas-Krankenhaus**, Hindenburgstr. 56, Meditation in der Tradition christlicher Kontemplation, Kapelle, Start: 17 Uhr.

**Universum**, Hauptstraße 9, Telefon 05223/178888, 20.30 Uhr Genesis-Tribute-Band The Watch ist zu Gast.

**Waldschlösschen – Mehrgenerationenhaus**, Stauffenbergstraße 3, 16 bis 18 Uhr Café Krümel der Jugendhilfe Schweicheln – Treffen für ganz junge Mütter.

## VEREINE UND VERBÄNDE

**Eisenbahnsenioren**, 11 Uhr Wandertag, ab Nonnenstein unterhalb der Bartholomäuskirche.

**Selbsthilfegruppe Starke Frauen Bünde**, Altentagesstätte Klinkstraße 18B, 19 Uhr Gruppentreffen, Infos für Interessierte unter Telefon 05223/1895177.

**Seniorenclub Spradow**, HSG-Treff Spradow, Herzogweg, 15 Uhr Vortrag über Sturzprofilaxe.



Sie starten ein Projekt zur Vermeidung von Fehlentscheidungen bei der Personalauswahl: die Arbeits- und Organisationspsychologie-

Studenten von Prof. Günther Maier (2. von links), die Geschäftsführer der beteiligten Unternehmen und Manfred Bulk (links).

# Wissenschaft hilft der Industrie

## Uni Bielefeld erarbeitet Konzepte zur Personalauswahl

Bünde (BZ). Wissenschaft hilft Industrie: Ein bislang beispielloses Projekt hat die Universität Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem heimischen Unternehmen Knübel aufgelegt. Es geht um die Auswahl qualifizierter Mitarbeiter.

»Wir sind fest davon überzeugt, dass die Ergebnisse unseres Projektes den beteiligten Firmen großen Nutzen bei der Auswahl der richtigen Mitarbeiter bringen«, äußern sich Prof. Günther Maier, Leiter des Lehrstuhls für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Bielefelder Universität, und Manfred Bulk, Vorsitzender des Wirtschaftsverbandes Westfalen-

lippe (WWL). Und auch Philipp Knübel, Geschäftsführer der Bünde Knübel GmbH, ist voller Optimismus: »Wir sind ganz sicher, dass wir mit Hilfe des Projektes bei der Auswahl der richtigen Mitarbeiter unsere Trefferquote enorm verbessern.«

»Fehlentscheidungen bei der Personalauswahl haben oft viel weitreichendere Folgen, als man auf den ersten Blick annimmt«, erläutert Manfred Bulk den Hintergrund des Projektes, an dem die Bünde Knübel GmbH als WWL-Mitglied teilnimmt.

»Auf Unternehmenseite ist eine falsche Personalauswahl immer mit hohen Kosten verbunden; auf Bewerberseite macht sich eine Kurzzeitbeschäftigung im Lebenslauf nicht besonders gut.«

Um solche negativen Auswirkungen künftig zu vermeiden, haben die Studenten von Prof. Günther Maier dem Bünde Holzbearbeitungsunternehmen Knübel nun so genannte strukturierte Interviews ausgearbeitet, mit deren Hilfe die »Trefferquote« bei der Einstellung von Mitarbeitern deutlich erhöht werden soll.

Prof. Günther Maier: »Am Anfang stand eine genaue Arbeitsplatzanalyse. Unsere Studentinnen und Studenten sind dazu in den Betrieb gegangen, haben die Arbeitsplätze im Detail analysiert und in Gesprächen mit Mitarbeitern, Meistern und Geschäftsführern ein genaues Anforderungsprofil erstellt.«

Basierend auf diesen Ergebnissen wurde durch die Studenten

der Arbeits- und Organisationspsychologie dann ein strukturierteres Interview ausgearbeitet, mit dessen Hilfe der Personalentscheider künftig genau die Übereinstimmung der Bewerber mit den Anforderungen des Arbeitsplatzes überprüfen kann.

»Am Anfang des Projektes waren alle bei uns im Unternehmen etwas skeptisch. Aber inzwischen sind wir sicher, dass die Arbeit der Studenten uns bei der Personalauswahl künftig massiv helfen und die Ergebnisse verbessern wird. Wo früher oft das Bauchgefühl den Ausschlag gegeben hat, können wir nun unsere Personalentscheidungen aufgrund von Fakten treffen«, äußert sich Geschäftsführer Philipp Knübel optimistisch.

## Dünner Radler auf Tour

Bünde (BZ). Die Radler der Dünner Dorfgemeinschaft fahren am Sonntag, 22. Mai, durch das Bückeberger und Schaumburger Land. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Volksbank. Zunächst geht es mit dem Auto nach Bückeberg. Von dort führt die etwa 40 Kilometer lange Flachlandstrecke durch das

Bückeberger Land nach Hiddenserborn am Mittelland-Kanal, wo eine Mittagspause eingelegt wird. Danach geht es weiter durch das Naturschutzgebiet Schaumburger Wald, bevor im Hofcafé in Peetzen zu einer Kaffeepause eingekehrt wird. Rückkehr nach Dünne: gegen 17 Uhr.

## Kleidersammlung in Holsen

Bünde (BZ). Die Evangelisch-Lutherische Philippus-Kirchengemeinde Bünde führt ihre traditionelle Altkleidersammlung für die Einrichtung Bethel am kommenden Samstag, 21. Mai, durch. Angehört werden kann in der Zeit von 9 bis 14 Uhr am Gemeindehaus in Holsen-Ahle (neben der

Lukas-Kirche Holsen). Gesammelt werden in der angegebenen Zeit tragbare Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Textilien, Federbetten und Schuhe (paarweise gebündelt). Der Reinerlös der Sammelaktion soll Bethel helfen, Maßnahmen im Behindertenbereich zu finanzieren.

